

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstag.
Fred. W. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00
Einzeln, 5 Cts.
Nach Deutschland, postfrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als irgend einer andern in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In Trenton, N. J., haben Chas. D. Henderson jr. von Jersey City und Joseph W. W. Newlin von Philadelphia...

Von Lexington, Ky., aus sind zwei Eisenbahnwagen voll Pferde abgegangen, die als Grundstock eines Gestüts zur Züchtung von Cavalleriepferden nach Manila abgehen sollen.

Für die Feier des deutschen Tages, welche am 6. Oktober auf dem Weltausstellungsgelände in St. Louis stattfinden, werden folgende berühmte deutsche Männer als Redner eingeladen...

Das Bureau of Labor ist vom Präsidenten beauftragt worden, die Sachlage in Colorado zu untersuchen. Die Untersuchung ist bereits im Gange.

Ueber den Turnunterricht in den öffentlichen Schulen sagt der Jahresbericht des Vororts der Bundes-Tagung in Pittsburg, daß in dem Volkschulvereine von 50 Städten, in denen Bundesvereine bestehen, Turnunterricht erteilt wird.

Die Coroners-Untersuchung über das Slocum-Unglück ist beendet worden. Nach vierstündiger Beratung kam das Bericht heraus, welches die Direktoren der Knickerbocker Steamboat Co., den Kapitän des „General Slocum“, Wm. Van Schaick, den Commodore der Flottille der Knickerbocker Co., Kapitän John Pease, den Steuermann Edward Flanagan, den Regierungsinpektor Henry Lumburg für das gräßliche Unglück verantwortlich macht.

In Spanien ist die Weinertele so vielerorts, daß man für ein leeres Weinglas den Inhalt eines alten Faßes bekommen kann. Hätten wir doch damals statt der Philippinen lieber Spanien genommen!

Nach einer Konferenz, die Herr Cortelyou, der neue Vorkämpfer des republikanischen Nationalcomites, mit Präsident Roosevelt hatte, verlautete, daß ein temporäres Hauptquartier für das Nationalcomite in Arlington Hotel, Washington, errichtet werden und bis zum August fortbestehen soll.

Nichter Hardy von dem Massachusetts Superior Gericht gab eine Entscheidung ab, worin Uebereinkommen von Arbeiter-Unionen mit Arbeitgeber über ausschließliche Beschäftigung von Unionisten, Regelung der Arbeitsstunden u. s. w. für ungesetzlich erklärt werden.

Die letzten Raten der \$40,000,000 für das Panamakanal-Eigentum sind gezahlt worden. J. B. Morgan & Co. erhielten vom Unterhaltungsamt in New York die \$25,000,000 in Bonds zurück, welche sie dort während der Zahlungen deponiert hatten.

Präsident Roosevelt soll am 27. Juli von seiner Nomination offiziell in Kenntnis gesetzt werden. So wird er bis dahin in Oyster Bay bleiben und am 28. Juli nach Washington zurückkehren, wo er drei Wochen verweilen und dann wieder nach Oyster Bay zurückkehren wird, um bis Ende September dajelbst zu verweilen.

Ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Rübenerzeuger-Industrie von Michigan ist durch die Bildung eines Centralrates gethan worden, welcher zum wirtschaftlichen Betrieb die Kontrolle über eine Anzahl von Fabrikanlagen haben soll, die sich in den Häuben derselben Interessenten befinden und ein Aktienkapital von \$6,250,000 besitzen.

30,000 Mann zu unfreiwilligem Urlaub verurteilt. Es ist das die bedeutendste Reduktion von Personal seit vielen Jahren.

Das amtliche Journal der United Miners veröffentlicht einen Artikel, in welchem erklärt wird, daß im Jahre 1906 ein neuer Kohlengräberfrei ausbrechen würde, wenn man den Grubenbesitzern nachgebe.

Ausland.

Die Behandlung des Alkoholismus durch Hypnotismus, welche 1896 in Moskau anfing und seitdem in Sektarinoslaw, Woronesch und anderen Plätzen probirt wurde, ist in St. Petersburg von Dr. R. S. Balow eingeführt worden.

Im Stenland in der preussischen Provinz Sachsen hat sich eine Gesellschaft gebildet, die den Zweck verfolgt, in allen deutschen Gauen dahin zu wirken, daß die Verdienste des eisernen Kreuzes (Bismarck) um die Gründung des deutschen Reiches dem Volke in Gedächtnis erhalten werden.

Wie es allgemein heißt, wird Professor Dr. Robert Koch, welcher nach vierzehn Monaten langem Aufenthalt im Auslande jüngst in die deutsche Heimat zurückgekehrt ist, als Nachfolger des am 5. September 1902 dahingegangenen Rudolf Virchow zum ordentlichen Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften gewählt werden.

Baron Alphonse de Rothschild, Baron Edmond de Rothschild und Baron Gustave de Rothschild, drei der Chefs der Familie Rothschild, haben den Handelsminister Trouittot von ihrer Absicht in Kenntnis gesetzt, \$2,000,000 herzugeben, damit für die Pariser Arbeiterklassen billige und gesunde Wohnungen beschafft werden können.

In politischen Kreisen ist man der Ansicht, daß Balfour's Tage als Premierminister geglückt sind. Im Herbst wird es ihm kaum gelingen, seine Partei geschlossen zusammenzuhalten.

Die Auswanderung über reichsdeutsche Häfen, insbesondere über Bremen und Hamburg, ist in diesem Jahre in stetiger Abnahme begriffen. Als Ursache dieser Erscheinung werden die Verschlechterung des amerikanischen Arbeitsmarktes, die Errichtung der Linie Kame-New York sowie der Abnahme der Emigration aus Rußland infolge des Krieges geltend gemacht.

Der Ratenkrieg der Passagierdampfer wird voraussichtlich bald zu Ende sein. Am 7. Juli findet in London eine Konferenz zwischen Lord Inverchely, Präsident der Cunard Co., und Generaldirektor Wallin von der Hamburg-Amerika-Linie statt.

Ein Tornado, welcher die Stadt Moskau heimsuchte, tötete 45 Menschen und verlegte 13. Zwei in der Nähe liegende Dörfer, welche in der Sturmblase lagen, wurden zerstört.

Zu Waterloo, Belgien, ist das Vermögen zum Andenken an die Franzosen, welche in der Schlacht von Waterloo fielen, enthielt worden. Es stellt einen verwundeten Adler dar und ist umwickelt mit dem Meeresopferes Caillois postirt, wo Napoleons alte Garde zum letzten Male Stand hielt.

Der Präsident von Panama hat das neue Währungszeichen unterzeichnet. Das Gesetz führt die hindende Goldwährung ein. Es sieht die Prägung einer Münze vor, welche „Balboa“ genannt werden soll und im Werte dem amerikanischen Dollar oder zwei Silber-Pesos gleich ist.

Der Correspondent der Londoner „Morning Post“ in Tokio meldet, daß die zweite japanische Armee sich mit der ersten Armee vereinigt hat und daß die vereinte Armee eine Front von 120 Meilen hat.

Der neuesten Nummer des „Militär-Wochenblattes“ veröffentlicht Generalmajor v. François, Commandant von Thorn im preussischen Regierungsbezirk Marienwerder, einen eingehenden Aufsat über die Lage der Dinge in Ost- und Südwestafrika.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Geschäfts-Kausverkauf.
Die Scranton Carpet and Furniture Company, Regiftrirt, gibt das Geschäft auf und offerirt ihr feines Lager von Fußteppichen, Möbeln, etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Scranton Carpet and Furniture Co.
(Regiftrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Hochzeits-Geschenke.
Vielleicht ist es ein bißchen verfrüht, darüber zu sprechen, aber Juni ist nicht weit entfernt und die Einladungen werden bald eintreffen.

A. E. Rogers,
Trading Stamps.
218 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ertrinkt...
L. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Rettet die Kleinen
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Edm. Siebeter, Deutscher Grocer.
Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Photographisches Atelier
von Henry Frey,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Zenke's...
Aldenteutsche Bierstube,
213 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
225 Penn Avenue.

In der „Dead Letter-Office.“

Wegbe des Bureau und eigenartige Schicksale im Postwesen.
Trotz der großen Hindigkeit, welche die hiesländischen Postbeamten bei der Aufschung von Brief- und Paketempfangen gemeinlich betunden, werden noch täglich über 30,000 solcher Sendungen als unbestellbar an die „Dead Letter Office“ in Washington, D. C., eingeliefert.

Geschäfts-Kausverkauf.
Die Scranton Carpet and Furniture Company, Regiftrirt, gibt das Geschäft auf und offerirt ihr feines Lager von Fußteppichen, Möbeln, etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Scranton Carpet and Furniture Co.
(Regiftrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Hochzeits-Geschenke.
Vielleicht ist es ein bißchen verfrüht, darüber zu sprechen, aber Juni ist nicht weit entfernt und die Einladungen werden bald eintreffen.

A. E. Rogers,
Trading Stamps.
218 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ertrinkt...
L. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Rettet die Kleinen
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Edm. Siebeter, Deutscher Grocer.
Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Photographisches Atelier
von Henry Frey,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Zenke's...
Aldenteutsche Bierstube,
213 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
225 Penn Avenue.

Amerikanische Chicane.

Eine wichtige Denkschrift über die amerikanische Zollverwaltung in ihrer Stellungnahme zu dem deutschen Handelsvertrag ist von der Liga deutscher Fabrikanten dem Kaiser von Bülow, dem Staatssekretär von Reichshofen, dem Handelsminister Moeller und dem in Berlin anwesenden Generalconsul Buezy von New York übergeben worden.

Die von dem hiesigen Fabrikanten Alfred Vestlow verfaßte Denkschrift betont folgende Punkte:
Erstens: Die amerikanische Regierung muß bewegen werden, vor amerikanischen Consuln beschworene Erklärungen der Fabrikanten als werthvolles Beweismaterial in allen Fällen anzuerkennen.

Zweitens: Das frühere Privilegium des direkten Appells an das amerikanische Schyamat muß wieder eingeführt werden. Unter der jetzigen Praxis kann eine Entscheidung der allgemeinen Einschäfer selbst dann nicht umgehoben werden, wenn die Gerichte gegen sie entscheiden.

Die Denkschrift flagt darüber, daß solche Zurückhaltungen stattgefunden hätten, selbst in Fällen, wo Bürgschaft oder Sicherheit angeboten wurde. Die Denkschrift betont, daß der deutsche Markt für die amerikanischen Exporteure weit wichtiger sei als umgekehrt der amerikanische Markt für die deutschen Exporteure.

Pennsylvanisch-deutsche Mundarten.

Ueber die pennsylvanisch-deutschen Mundarten, die sich so gut behaupten, schreibt der „Philadelphia Demokrat“: Die Entstehung des pennsylvanisch-deutschen Idioms hat mit der ersten deutschen Besiedelung Germantown's sehr wenig zu thun. Es bildete sich erst, als deutsche Rheinländer (Pfälzer und Badenjer) und deutsche Schweizer sich in den fruchtbarsten Thälern der Pennsylvania's ansiedelten und sich nicht anders, als die Mundart dieser Volksstämme mit beigemischten englischen Wörtern. Während beim Pennsylvanisch-Deutschen, das in den Counties Lancaster und Lebanon gesprochen wird, der Einfluß der allemanisch-oberbairisch-schwäbischen Mundart unmerkbar ist, ist es bei dem Pennsylvanisch-Deutschen in Berks und Lehigh County die pfälzisch-schwäbische. Man hat es also bei dem Dialekt mit einem gemischten süddeutschen Dialekt zu thun.

Rosafen in japanischer Beleuchtung.

Ueber die russischen Rosafen hat ein japanischer Offizier unlängst das folgende Urtheil gefällt: Die Rosafen sind verschieden in allen Wäldern, die ich je gesehen habe. Sie führen mehr ein Leben wie Wilde als das gestifteter Menschen. Ihre Kleidung ist einfach ein Schaffel. Sie führen keine Bagage mit sich und haben keine Intendanzbedürfe. So leben sie dort, wo sie gerade sind. Auch wegen Rosafens oder irgend einer Zubereitung ihrer Speisen machen sie sich keine Sorgen. Wenn sie ein Guhn bekommen können, so töben sie es an und essen es roh auf. Wenn sie hungrig sind, essen sie Aeren zum größten Theil der Koreaner, die doch selbst nicht wäherlich in ihren Speisen sind. Selbst wenn sie in Ortsschaften liegen, ziehen sie ein Quartier unter freiem Himmel vor. Sie können 50 englische Meilen am Tage reiten und sind nicht leicht zu fangen. Das Uebrigere ihrer Fehde unterwerdet sich nicht von dem der unferen. Aber man sagt, daß sie Berge beherren können und schneller fortkommen als die unferen. Die Rosafen sind weit davon entfernt, müthig zu sein. Das haben sie bei verschiedenen Gelegenheiten bemerkt. Bei dem Treffen bei Chongju bliesen sie zwei Stunden lang unabhäufig, obgleich sie müthig, daß wir, die Japaner, in der Minderzahl waren. Als unsere Infanterie kam, nahmen sie schleunigst Reißaus. Es ist Thatsache, daß Lieutenant Kamamura mit 20 japanischen Kavalleristen 90 Rosafen zwei Stunden lang in Schach hielt. Bei einem Treffen bei Patkong machten sie es ebenfo.

Wollen wieder revolutioniren.

Colombia will wieder eine kleine Revolution haben. Ein aus Carthagena, Colombia, eingetroffener Dampfer brachte die Nachricht, daß Gouverneur Escobar alle Mitglieder der Assembly verhaften ließ. Diese hatte in starken Ausdrücken die Regierung angegriffen und den Dr. Castellonbo, Secretär des öffentlichen Unterrichts, wiederholt insultirt.

Siegel-Denkmal.

Die städtische Kunstkommision von New York hat Karl Witt's Entwurf für ein Siegel-Monument gutgeheßen, ebenso den von dem Künstler lieferten geschnittenen Plak am Riverside Drive in der Nähe des Grant-Mausoleum. Der Denkmal-Fonds, welcher fast ausschließlich von deutschen Bürgern, Vereinen und Firmen aufgebracht worden ist, beträgt nahezu \$14,000, und für diese Summe wird Herr Witt das Monument entwerfen. Sogleich herbeilen, es wird eine Reiterstatue geben, welche oben am Gipfel einer Terrasse thronen wird. Man glaubt, daß das Monument im Spätherbst 1906 enthüllt werden kann.

Panacola-Key West, 450 Meilen; Südküste Cuba—Porto Rico, 660 Meilen. Die amerikanische Regierung hat sich zu dem Schritt hauptsächlich infolge der jüngsten Wendung des russisch-japanischen Krieges entschlossen, um für die genannten Plätze einer Isolirung, wie sie jetzt für Port Arthur besteht, vorzubeugen, da im Falle eines Krieges mit Amerika die schändliche Macht sofort darauf bedacht sein würde, unsere Marine-Stationen Guantanamo, Culebra und Key West zu isoliren.

Zust über Philippinenfrage.

In seiner Ansprache an die Rechtsstudenten der Harvard-Universität hat der jetzige Kriegsminister Taft die Philippinenfrage vom Anfang bis zum Ende beleuchtet. Danach denkt die Regierung gar nicht daran, den Philippinos in absehbarer Zeit die Freiheit zu gewähren. Das Volk müßte gelehrt werden, sich selbst zu regieren. Aber eine solche schwere Aufgabe erfordert lange Zeit bei einem Volke, von dem 90 Prozent sich in gänztlicher Unwissenheit befinden und ohne jede politische Erziehung sind. Dazu genügen fünf Jahre nicht und auch 20 würden es nicht thun. Woraus hergibt daran, daß die Regierung gar nicht daran denkt, die Philippinos je frei zu lassen.

Feuer-Mann Kästen.

- 12 Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13 Penn Avenue und Mulberry Strasse.
14 Lackawanna Avenue und Mulberry Strasse.
15 Lackawanna und Penn Avenue.
16 Dickson Manor Strasse Co., Vine Strasse.
17 Lackawanna und Nord Main Strasse.
18 Lackawanna und Alle Strasse.
19 Mulberry Strasse und Mulberry Avenue.
20 Mulberry Strasse und Mulberry Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenue.
22 Linden Strasse und Franklin Avenue.
23 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
24 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
25 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
26 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
27 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
28 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
29 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
30 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
31 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
32 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
33 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
34 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
35 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
36 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
37 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
38 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
39 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
40 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
41 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
42 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
43 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
44 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
45 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
46 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
47 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
48 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
49 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.
50 Mulberry Strasse und Mulberry Strasse.

Die Druckerei

Die Druckerei
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare,
Couverts, Circulars,
Große und kleine Anschlag-Zettel,
Visiten-Karten, etc.,
Geschmackvoll und Schnell
zu mäßigen Preisen.

Wochensblatt
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.

Die Druckerei
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.

Die Druckerei
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.

Die Druckerei
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.

Die Druckerei
511 Lackawanna Avenue,
Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten.